

## Anwenderbericht

Marketing - Iris Brändle +49-7485-9760 17

Erhalt von Text und Bild: [i.braendle@3DConcepts.de](mailto:i.braendle@3DConcepts.de)

### LEUKA – Zuverlässiger Partner der Luftfahrtindustrie

Von 0 auf 120 Mitarbeiter in 20 Jahren

Schon auf der Fahrt zu LEUKA, einem der führenden Zulieferer der Luftfahrtindustrie, wird klar: hier wird gearbeitet, wo andere Urlaub machen. Das 120 Mann starke Familienunternehmen liegt in Weiler-Simmerberg nordöstlich von Lindau, im schönen Allgäu. Die Nähe zum Bodensee, den Bergen und den Naherholungsgebieten der Schweiz und Österreich machen diesen Standort besonders attraktiv.

In 1986 an diesem Platz gegründet, wuchs das Unternehmen binnen 20 Jahren so stark an, dass die bestehende Gebäudefläche in 2007 um einen 1000 m<sup>2</sup> großen Hallenneubau auf 4000 m<sup>2</sup> vergrößert werden musste. „Eine Investition in die Zukunft“, so Firmenchef Karlheinz Leuze.



Neuer Hallenanbau Fa. LEUKA in Weiler-Simmerberg

Sämtliche Produktionszweige unter einem Dach zu vereinen sorgt für kurze Wege und bessere Zusammenarbeit. Selbst im Chefbüro erkennt man diese Überzeugung. Der energiegeladene, vielseitig interessierte 50 Jährige lenkt und leitet die Geschicke des Unternehmens zusammen mit seiner Frau Angelika. Die beiden teilen sich ein Büro und arbeiten an gegenüberliegenden Schreibtischen. Der Begriff Familienunternehmen darf hier wörtlich genommen

werden. Die Tochter des Hauses und ein Sohn haben bereits ihren Platz im Unternehmen gefunden, der 2. Sohn wird nach Abschluss seines Studiums hinzukommen. „Die Zukunft und das Fortbestehen des Betriebes sind somit gesichert“, bemerkt Herr Leuze stolz.

Mit Sandstrahlen fing alles an. 20 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet machen LEUKA zu einem Spezialisten in Sachen Oberflächenveredlung, Entzundern, Reinigen und Polieren. In seinen Anlagen kann LEUKA Werkstücke bis zu einer Abmessung von 800\*400\*200 mm mit Glasperlen, Aprikosenkernen, Edelkorund oder Metallgranulat bearbeiten.

Im Laufe der Zeit spezialisierte sich LEUKA zusätzlich im Präzisionsentgraten diffiziler Werkstücke und entwickelte besondere Verfahren und Techniken in dieser Disziplin. Mit Hilfe von Spezialwerkzeugen entgraten eigens hierfür ausgebildete Mitarbeiter kleinste Bohrungsverschneidungen oder Verzahnungen. Mit Fingerspitzengefühl und vollster Konzentration bearbeiten sie Ventilblöcke, Gehäuse, Kegelräder oder Triebwerksschaufeln, außerdem Felgen, Bremszylinder, Schubstangen, ja sogar komplette Fahrwerksgehäuse. Schon beim Betreten des Raumes spürt man die Ruhe und Konzentration, die herrschen müssen, um diese verantwortungsvolle Tätigkeit zuverlässig ausüben zu können. Nach dem Entgraten wird jedes Teil auf das Genaueste überprüft, bevor es zur Auslieferung kommt.

Zur stetigen Qualitätssicherung, Überwachung und Dokumentierung aller bearbeiteten Teile setzt LEUKA neben zwei 3D-Koordinaten-Messmaschinen von Zeiss mehrere Mahr Konturmessgeräte ein. Man gerät

ins Staunen, betrachtet man sich am Ende dieser Prozesskette die Statistiken und erkennt, wie verschwindend gering die Ausschussquote ausfällt.

Bei all der Genauigkeit und Flexibilität, die das Präzisionsentgraten erfordert, und bei den hohen Qualitätsstandards, die LEUKA erfüllt, ist es nicht weiter verwunderlich, dass der Ruf nach weiteren Fertigungsmöglichkeiten laut wurde.

In 1991 wurden die ersten Mazak Drehmaschinen angeschafft. Der Grundstein für die CNC Zerspanung war gelegt. 1996 erweiterte LEUKA seinen Maschinenpark durch CNC Fräsmaschinen und entschied sich dabei ganz bewusst für Hermle Bearbeitungszentren. Mit der Anschaffung der ersten 5 Achs Maschine im Jahre 2000 und der Einführung der CAM Lösung SURFCAM in 2002 aus dem Hause Surfware Inc. gelang LEUKA dann endgültig der Durchbruch an die Spitze der Zulieferindustrie für Flugzeugteile.

Roland Fink, seit über 10 Jahren Chefprogrammierer im Hause LEUKA, implantierte SURFCAM Velocity mit seiner integrierten, einzigartigen Frässtrategie TrueMill™ in 2002 und war somit maßgeblich am großen Erfolg der beiden Partner 3D Concepts -DACH Distributor SURFCAM- und dem Hause LEUKA beteiligt. „Mit 3D Concepts haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden, die Hotline funktioniert hundertprozentig“, so Leuze. Das Schöne dabei: „Wir frequentieren die Hotline kaum, weil es nicht nötig ist. In SURFCAM findet man sich schnell zurecht und ich tue mich leicht mit der Schulung meiner Mitarbeiter“, bestätigt Fink schmunzelnd.

LEUKAS hochqualifizierte Fachkräfte fertigen komplexe Präzisionswerkstücke. Sie haben es hier mit den unterschiedlichsten Materialien zu tun und arbeiten im 3-Schichtbetrieb. Viele der entstandenen Einzelteile werden nach Kundenvorgaben zu fertigen Baugruppen zusammengefügt und gemäß Spezifikation auf deren Funktion überprüft.

Modernste Mazak CNC Bearbeitungszentren, ein beachtlicher Hermle Maschinenpark und die Hightech CAM Lösung SURFCAM Velocity ermöglichen es LEUKA, qualitätskonform, termingerecht und kostengünstig zu produzieren ungeachtet, ob es sich um Einzel- oder Serienteile handelt.



Von links nach rechts: Karlheinz Leuze zusammen mit seinem Chefprogrammierer Roland Fink und Thomas Menholz, Vertriebsleiter 3D Concepts, Empfingen

Was „als Bauchladen“, so Leuze, auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) in Berlin begann, wurde schnell zu einem renommierten Partner internationaler Kunden. Leuze knüpfte Kontakte zu den Großen der Luftfahrtindustrie und kann heute viele namhafte Flugzeughersteller aus dem In- und Europäischen Ausland zu seinem Kundenstamm zählen. Dazu gehört unter anderem auch der größte europäische Hersteller von Flächenflugzeugen und Drehflüglern.



Flugzeugbauteile Fa. LEUKA

LEUKA verfügt über die QSF-B (EN9100/AS9100) Zulassung der Luftfahrtindustrie, anerkannt durch den BDLI. Dadurch ist LEUKA als Kaufteilelieferant der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie zugelassen, was bedeutet, dass das Unternehmen für luftfahrtrelevante Produkte Material einkaufen, verarbeiten und das Endprodukt weiterverkaufen darf. Außerdem wird LEUKA in der ASD EASE-Database als Lieferant geführt.

„Zu unserer Produktpalette zählen Strukturbauteile für Tragflächen und Rumpf, Fußbodenquerträger, Fahrwerks-, und Antriebsteile,

Landeklappen und Flap Tracks – kurz gesagt, Teile für das gesamte Flugzeug außer dem Cockpit“, führt Leuze aus.

Seit geraumer Zeit bearbeitet LEUKA auch CFK-Bauteile aus hochstabilen Faserverbundwerkstoffen. Diese innovativen Werkstoffe, die sogenannten Composite, sind zukunftsweisend im Flugzeugbau „und auch hier sind wir vorne mit dabei“, freut sich Leuze.

Seit Kurzem ist LEUKA Mitglied im Verein Carbon Composites e.V. (CCeV), dem umfassenden Kompetenznetzwerk für die gesamte Wertschöpfungskette der Carbonfaser- und Faserverbundtechnologie.

Qualität, Präzision und Flexibilität sind LEUKAs Markenzeichen und verantwortlich für den großen Erfolg, den die Firma in den vergangenen Jahren verzeichnen konnte.

Für Leuze ist klar, dass sein Erfolg neben der leistungsfähigen und modernen Technologie vor allem auch auf seine gut geschulten und motivierten Mitarbeiter zurück zu führen ist.

Unter den 120 Angestellten befinden sich 15 Auszubildende, die allesamt übernommen werden sollen. Leuze legt größten Wert auf eine gute und fundierte Ausbildung all seiner Mitarbeiter. Die Zufriedenheit seiner Leute ist offensichtlich. „Bei uns gibt es kaum Mitarbeiterfluktuation“, bestätigt Leuze. Obwohl in der Region Lindau mit seinen 2,6 % Arbeitslosen ein Ringen um Fachkräfte herrscht, verzeichnet LEUKA einen überproportionalen Anstieg seiner Angestellten in den letzten 8 Jahren. „Wir haben Mitarbeiter, die von sehr weit herkommen“, so Leuze, und das liegt mit Sicherheit nicht nur an der Schönheit und hohen Lebensqualität dieser Region.

Innovatives Denken, die Bereitschaft für Neues, hohe Ansprüche an Qualität und Zuverlässigkeit sowie ein starker menschlicher Zusammenhalt, das sind die Faktoren, die LEUKA groß gemacht haben, und die optimistisch in die Zukunft blicken lassen.

---

#### **Kontaktdaten und weitere Informationen:**

3D Concepts GmbH  
Marketing - Frau Iris Brändle  
Julius Bauser Strasse 33  
72186 Empfingen

Tel.: +49-7485-9760-17  
Fax: +49-7485-9760-21  
[www.3Dconcepts.de](http://www.3Dconcepts.de)

Die „3D Concepts GmbH“ mit Sitz in 72186 Empfingen ist Lösungsanbieter rund um die CAD/CAM Technologie fokussiert auf den Produktentwicklungs- und Fertigungsbereich. 3D Concepts ist hierbei Distributor in DACH für den Softwarehersteller SURWARE Inc. Neben der CAD/CAM Lösung „SURFCAM Velocity™“, für die Bearbeitungsarten Drehen, Fräsen, Erodieren, kombinierte Fräs/Dreh- Bearbeitung und Reverse Engineering bietet 3D Concepts die 3D CAD Lösung „SolidWorks PDO“ und „SolidWorks PD&A für die Fertigungskonstruktion sowie das Formenbau Komplettpaket „IMOLD für SolidWorks“ an. Abgerundet wird das Produktportfolio mit der Entwicklung von Postprozessoren, der Bereitstellung von Managementmodulen für Daten-, DNC-, und Werkzeugverwaltung sowie speziellen Lösungen für den Datenaustausch im Bereich Automotive. 3D Concepts ist verantwortlich für Beratung, Vertrieb, Schulung, Consulting und Support aus einer Hand. Weitere Informationen unter [www.3Dconcepts.de](http://www.3Dconcepts.de).

**SURFWARE Inc., Camarillo, Kalifornien** ist der Hersteller der CAD/CAM Lösung SURFCAM. SURFCAM ist mit 50.000 weltweit verkauften Lizenzen einer der Marktführer am CAD/CAM Markt. SURFCAM ist geeignet für die Bearbeitungsarten Drehen, Fräsen, Erodieren, kombinierte Fräs/Dreh-Bearbeitung und Reverse Engineering. Hierbei reicht das Produktportfolio durch modularen Aufbau von der 2,5D-, 3D- bis hin zur 5 Achsen synchronen Bearbeitung von Produkten aus allen Branchen. SURFWARE unterhält ein weltweites Vertriebsnetz von zertifizierten, qualifizierten Distributoren und Händlern rund um SURFCAM. SURFWAREs stetige Innovationen und die lange Erfahrung in der Fertigungstechnik sind der Garant für erstklassige Lösungen für die heutigen Design- und Fertigungsbelange. Weitere Informationen unter [www.surftware.com](http://www.surftware.com).